Lösung im Überblick
SAP Business Suite

SAP Master Data Governance für Materialstammdaten

Effizientere Geschäftsprozesse dank einheitlicher Materialstammdaten

Auf einen Blick

Zusammenfassung

Die Anwendung SAP Master Data Governance hilft Ihnen, Materialstammdaten in der SAP-Business-Suite-Software durchgängig zentral zu verwalten – von der Eingabe über die Pflege und Validierung bis hin zur unternehmensweiten Verteilung. Sie sorgen so für zuverlässige und konsistente Stammdaten und können gesetzliche Dokumentationspflichten effizient erfüllen.

Herausforderungen

- Ein dezentrales Management von Materialstammdaten führt zu heterogenen Daten und einer schlechten Datenqualität – darunter leidet die Prozesseffizienz.
- Eine aufwendige, langsame und fehleranfällige manuelle Datenverwaltung erfordert häufige Korrekturen und Doppelarbeiten.
- Individuell entwickelte Lösungen verursachen hohe Gesamtbetriebskosten und lassen sich nicht flexibel genug an neue Geschäftsanforderungen anpassen.

Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- **Governance** – Materialstammdaten lassen sich zentral erstellen, verwalten und zuverlässig unternehmensweit nutzen.
- **Standardisierung** – Integrierte Regelverwaltung und workflowgesteuerte Prozesse schaffen Flexibilität und sorgen für einheitliche Abläufe und klare Berechtigungen.
- **Anwenderkomfort und Zugriffssicherheit** – Geschäftsanwender greifen jederzeit rollenbasiert über eine intuitive Benutzeroberfläche auf benötigte Informationen zu.
- **Compliance** – Änderungen werden über den gesamten Lebenszyklus eines Materials hinweg rechtssicher dokumentiert.

Hauptnutzen

- **Effizientere Geschäftsprozesse:** Unternehmensweit stehen aktuelle und richtige Materialstammdaten bereit.
- **Geringere Gesamtbetriebskosten:** Kostenvorteile durch ein automatisiertes Datenmanagement ohne aufwendige Datenbereinigungsarbeiten.
- **Zuverlässige Compliance:** Ein zentrales Materialstammdatenmanagement, das es erlaubt, Änderungen jederzeit zurückzuverfolgen, vereinfacht Ihnen die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.
- **Höherer Return on Investment aus bestehenden IT-Investitionen:** Wiederverwendung von Prozesslogik und Validierungen aus Ihren bereits bestehenden Systemen.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr erfahren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren SAP-Ansprechpartner oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.sap.de/stammdatenmanagement.

Mithilfe der Anwendung SAP® Master Data Governance können Sie Materialstammdaten in SAP-Business-Suite-Software durchgängig zentral verwalten – von der Eingabe über die Pflege und Validierung bis hin zur Verteilung. Sie sorgen so unternehmensweit für zuverlässige und konsistente Stammdaten und können gesetzliche Dokumentationspflichten effizient erfüllen.

Für viele Produktions- und Logistikunternehmen ist die Verwaltung komplexer Materialstammdaten eine echte Herausforderung: Es fehlt an einem integrierten und zentralisierten Datenmanagement. Das hat zur Folge, dass sich die Datenprozesse nicht ausreichend strukturieren, kontrollieren und steuern lassen. Das wiederum macht den Pflegeprozess zeitaufwendig, langsam und fehleranfällig. Individuelle, starr programmierte Lösungen verursachen darüber hinaus hohe Gesamtbetriebskosten und sind häufig nicht so flexibel, wie es das operative Geschäft von der Buchhaltung bis hin zur Beschaffung erfordert.

Optimierungsmaßnahmen sollten das Prinzip des „einmal pflegen, überall nutzen" in die Tat umsetzen, denn nur so können auch die Kosten der Datenpflege durch Vermeidung redundanter Pflege gesenkt und die Zahl der Dubletten reduziert werden. Weiterhin kommt es darauf an, die Qualität der Materialstammdaten durch eine zentrale Verwaltung und Kontrolle zu verbessern. Nur wenn jederzeit und überall konsistente Einblicke in die Verkaufs-, Produktions- und Beschaffungsmengen möglich sind und zugehörige Stammdaten im gesamten Unternehmen aktuell bereitstehen, lassen sich Bedarfe richtig und kostenoptimierend steuern. Und dann können die bisherigen Investitionen in Unternehmenssoftware auch tatsächlich ihren vollen Nutzen entfalten.

Mit der Anwendung SAP Master Data Governance meistern Sie alle Hürden:

- Sie versorgen das gesamte Unternehmensnetzwerk mit konsistenten Materialstammdaten.
- Materialänderungen werden über den gesamten Lebenszyklus hinweg dokumentiert und die gesetzlichen Pflichten somit erfüllt.
- Konsistente Materialstammdaten sorgen für mehr Effizienz und Qualität in den Prozessen.

Die Anwendung lässt sich bei der Einführung einfach und schnell in vorhandene SAP-Software integrieren. Datenmodell und Geschäftslogik folgen den Best-Practices der SAP Business Suite. Bestehende Datenstrukturen, vorhandene Validierungen und Services lassen sich einfach wiederverwenden. SAP Master Data Governance nutzt außerdem bestehende Logik und Konfigurationen, um die Qualität Ihrer Materialstammdaten zu sichern und deren automatisierte Anreicherung zu vereinfachen.

DIE VORTEILE ZENTRALER UND INTEGRIERTER GOVERNANCE

In der Praxis werden Materialstammdaten häufig in verschiedenen Systemen verwaltet, was die effiziente Datenpflege erschwert. Gewünschte Neuanlagen oder Änderungen von Materialstämmen werden zudem oft telefonisch oder per E-Mail an die zuständigen Fachleute übermittelt. Die wiederum müssen weitere Informationen einholen – etwa von anderen Experten und Beteiligten. Auch müssen Genehmigungsprozesse oder Wiedervorlagen meist noch manuell angestoßen werden. Und nicht zuletzt sind geplante und laufende Stammdatenänderungen in anderen Anwendungen und im Unternehmen nicht transparent.

Mit SAP Master Data Governance schaffen Sie die Voraussetzung für eine hocheffiziente, zentralisierte Verwaltung der Materialstammdaten sämtlicher Unternehmensbereiche. Standardisierte, workflowgesteuerte Prozesse sorgen für die wirksame Erstellung, Genehmigung und Verteilung der Daten. Eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche ermöglicht den unterschiedlichen Geschäftsanwendern, jederzeit rollenbasiert auf benötigte Stammdateninformationen zuzugreifen.

Das zentrale Stammdatenmanagement hilft Ihnen, diese Daten anhand flexibler Kriterien zu identifizieren und auszuwählen. Prozesssteuernde Attribute wie Werks- oder Vertriebsdaten lassen sich lokal pflegen. Integrierte Funktionen für das Staging, die Freigabe und das zentrale Auditing sorgen für durchgängige Transparenz und erleichtern so, den gesetzlichen Dokumentationspflichten nachzukommen.

PROZESS- UND DATENSTANDARDISIERUNG

Mit SAP Master Data Governance koordinieren und kontrollieren Sie automatisiert alle Aktivitäten rund um Ihre Materialstammdaten. Die Anwendung liefert Ihnen den Rahmen für eine konsequente Prozess- und Datenstandardisierung sowie ein durchgängiges Berechtigungssystem. Und sie ist flexibel genug, um die Anforderungen unterschiedlicher Geschäftseinheiten und Nutzergruppen zu erfüllen.

Das Standard-Workflowtool stellt die notwendigen Prozess-, Monitoring- und Berichtfunktionen in integrierter Form bereit – ideale Voraussetzungen für ein Höchstmaß an Prozess- und Datenkontrolle. Da alle notwendigen Informationen zu Stammdaten und Pflegeprozessen auffindbar sind, können die verantwortlichen Geschäftsanwender jederzeit schnell auf alle relevanten Informationen zugreifen. Eine Upload-Funktion beschleunigt Stammdatenaktualisierungen und unterstützt bei der Systemintegration. Governance-Funktionen wiederum verhindern z. B. das Anlegen von Dubletten.

Integrierte Funktionen für eine regelbasierte Workflowsteuerung eröffnen unternehmensspezifische Flexibilität: Sie können eigene workflowbasierte Governance-Prozesse erstellen. Zentral oder dezentral definieren Sie Rollen und Verantwortlichkeiten für die Erstellung, Änderung und Genehmigung von Materialstammdaten. Die Governance-Prozesse lassen sich außerdem durch individuelle Geschäftslogik anreichern – das wiederum verbessert die Datenqualität.

DATEN ANLEGEN, ÄNDERN UND FREIGEBEN

Ohne eine integrierte Governance-Lösung können die verschiedenen Geschäftseinheiten Ihres Unternehmens unabhängig voneinander neue Materialstammdaten anlegen und bei Bedarf ändern. Sobald eine Eingabe abgespeichert ist, sind die Daten direkt im System verfügbar. Das führt häufig zu unvollständigen und fehlerhaften Materialstämmen, zudem sind geplante oder laufende Änderungen nicht für alle Beteiligten sichtbar. Oft können Nutzer auch dann noch einen neuen Materialstamm anlegen, wenn dieser bereits im System vorhanden ist.

SAP Master Data Governance bietet Ihnen prozessgesteuerte Materialstammdatenprozesse in Form von Änderungsanträgen (Change Requests) mit integrierten Genehmigungsprozessen.

Mittels Change Requests können Mitarbeiter Neuanlagen und Änderungen der Stammdaten beantragen. Dabei werden die zugrunde liegenden Anreicherungs- und Freigabeprozesse automatisch angestoßen, die Workflows sind jederzeit nachvollziehbar. Jeder Change Request wird direkt an die jeweiligen Ansprechpartner im Unternehmen weitergeleitet. Alle Beteiligten können Ihre relevanten Daten ergänzen und Änderungen kommentieren. Wird der Änderungsantrag am Ende des Prozesses genehmigt, wird der Stammsatz im System angelegt beziehungsweise aktualisiert. Ab diesem Zeitpunkt steht er für andere Geschäftsprozesse zur Verfügung. Wird er abgelehnt, werden auch keine neuen Stammdaten oder Änderungen in das System übernommen.

STAGING UND DUBLETTENPRÜFUNG

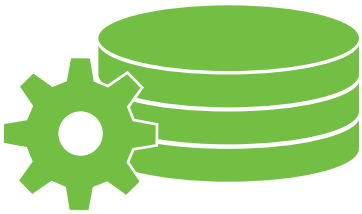
Noch nicht freigegebene Materialdaten werden in einem separaten Repository zwischengespeichert (= Staging) und erst nach der Genehmigung in die operative Datenbank übernommen. Auch unvollständige Daten werden zunächst als inaktive Versionen gespeichert. So werden in operativen Geschäftsprozessen nur Materialstammdaten verwendet, die auch tatsächlich genehmigt sind. Für abgelehnte Änderungsaufträge wird zudem keine Materialnummer in Ihrer SAP-ERP-Anwendung erzeugt – auch das kommt der Datenqualität zugute.

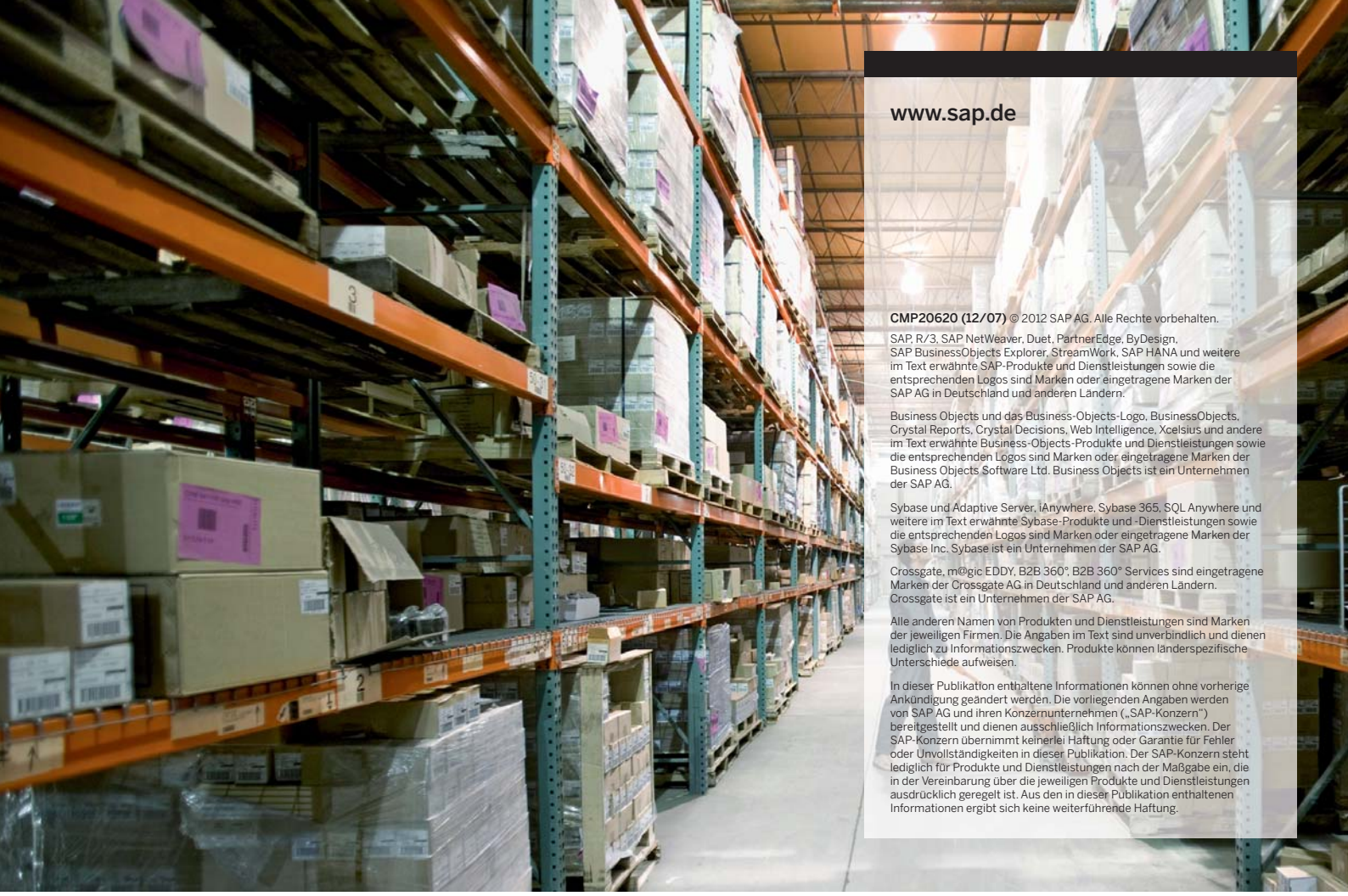
SAP Master Data Governance führt Dublettenprüfungen durch, um das mehrfache Erstellen von Materialstämmen zu vermeiden. Während der Suche nach Materialstämmen sowie bei der Neuanlage und Änderung von Change Requests weist die Anwendung den Nutzer auf potenzielle Dubletten hin. Auch bei der Freigabe eines Änderungsauftrags erfolgt eine abschließende Dublettenprüfung. Das sorgt für Transparenz, eine schnelle Bearbeitung und hilft, Fehler und Dubletten zu vermeiden.

GESCHÄFTSANWENDER BESSER UNTERSTÜTZEN

Die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche sowie intelligente Funktionen unterstützen alle Geschäftsanwender

Standardisierte Workflows sorgen für Flexibilität und Effizienz – von der Erstellung über die Verteilung bis hin zur Pflege von Daten. Über eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche können unterschiedliche Geschäftsanwender entsprechend ihren Benutzerrollen jederzeit auf benötigte Informationen zugreifen.





www.sap.de

CMP20620 (12/07) © 2012 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork, SAP HANA und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG.

Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG.

Crossgate, m@gic EDDY, B2B 360°, B2B 360° Services sind eingetragene Marken der Crossgate AG in Deutschland und anderen Ländern. Crossgate ist ein Unternehmen der SAP AG.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

im Unternehmen bei der Pflege von Materialstammdaten. Sie können sowohl in den operativen Materialstammdaten als auch in den noch nicht freigegebenen Daten suchen – ein klarer Vorteil gegenüber bisherigen Lösungen, die lediglich eine Suche über aktive Daten ermöglichen.

Geschäftsanwender können sich die Daten einzelner Materialien anzeigen lassen, zwischen dem aktiven und inaktiven Bereich wechseln sowie Materialstammdaten bearbeiten und kopieren.

Sie haben außerdem Zugriff auf wichtige Zusatzinformationen wie Änderungsbelege, Keymapping, Replikationsprotokolle sowie die Ergebnisse der Dublettenprüfung. Das ermöglicht es, Änderungen auf Konsistenz und Vollständigkeit zu prüfen.

DATENREPLIKATION UND ERWEITERBARKEIT

Mit SAP Master Data Governance können Sie Materialstammdaten in Applikationen anderer Softwarehersteller replizieren. Die Anwendung ist so flexibel, dass sich über definierte Filter nur bestimmte Daten für bestimmte Clientsysteme replizieren lassen. Ebenso ist der Einsatz unterschiedlicher Materialnummern und Customizing-Schlüssel für Hub- und Clientsysteme möglich. Und nicht zuletzt lassen sich Services für Datenbereinigung und -konsolidierung in die SAP Master Data Governance mühelos integrieren.

IHR NUTZEN

Mit der Anwendung SAP Master Data Governance können Sie Materialstammdaten zentral erzeugen, verwalten und zuverlässig an alle Ihre Unternehmensanwendungen verteilen.

Sie sorgen für konsistente Informationen und können dadurch unternehmensweit viele Geschäftsvorgänge effizienter erledigen. Alle Aktivitäten werden zuverlässig dokumentiert und lassen sich zurückverfolgen. Ihr Unternehmen hat dadurch über den gesamten Lebenszyklus eines Materialstamms hinweg einheitliche und konstant hochwertige Materialstammdaten.

Diese integrierte, prozessorientierte Anwendung für eine zentrale Steuerung von Materialstammdaten hilft Ihnen, Ihre Gesamtbetriebskosten zu reduzieren. Die native Integration in das SAP ERP steigert den ROI Ihrer bisherigen IT Investitionen, indem Sie die vorhandene Infrastruktur wiederverwenden. Und nicht zuletzt sorgen konfigurierbare Workflows und erweiterbare Datenmodelle dafür, dass sich individuelle Bedürfnisse abbilden lassen.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie mehr erfahren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren SAP-Ansprechpartner oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.sap.de/stammdatenmanagement.